

U21 verliert in Leoben

Geschrieben von: Bernhard Doppler
Montag, den 05. März 2007 um 12:47 Uhr

8 Minuten konnte die U21 mit den Hausherren mithalten, doch nach dem 5:5 lief das Spiel wie auf einer schiefen Ebene in Richtung Tor der Korneuburger. Bedingt durch etliche Absagen, aus welchen Gründen auch immer, war die Personaldecke der Korneuburger bei diesem Auswärtsspiel recht dünn, sodass David Tarjanyi, Bernhard Doppler und Christian Sauberer über die Hälfte der Spielzeit aushelfen mussten.

Durch diese ungewohnt neuen Formationen, fehlte der Mannschaft die nötige Stabilität, was sich besonders in der 1. Halbzeit im Deckungsverhalten auswirkte. Leoben spielte auf den Endzweck bedachten, geradlinigen Handball und tat sich gegen eine unorganisierte und zweikampfschwache Korneuburger Deckung nicht sonderlich schwer. Selbst wenn ein Korneuburger Tor gelang, geriet unsere Mannschaft durch die wirklich "schnelle Mitte" des Gegners sofort wieder unter Druck, weil man es mit dem raschen Zurücklaufen nicht so genau nahm.

Gut 80% der erhaltenen Tore in der ersten Halbzeit fielen aus der Nahdistanz, wobei Stefan Gehart zwar einige Gegenstosstore bravourös verhindern konnte, allerdings bei den Flügeltoren nicht immer gute Figur machte.

Nach Seitenwechsel funktionierte das mittlerweile auf 6:0 umgestellte Abwehrspiel etwas besser. In der Offensive änderte sich leider nicht viel gegenüber dem ersten Durchgang. Zu viele Aktionen basierten auf Einzelaktionen und wenn schon zu einfachen Spielzügen angesetzt wurde, dann geschah dies oft durchschaubar in der Vorbereitung und halbherzig in der Durchführung.

Stefan Kraft erzielte einige Teilerfolge sowie auch alle anderen Feldspieler zu Torerfolgen kamen, in Summe allerdings war die Korneuburger Mannschaft zu harmlos und zu ineffizient, um den klaren Heimsieg von Leoben auch nur annähernd gefährden zu können.